

Fachinformationsdienst Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien - Ihr Partner in der Wissenschaft

Please find the English version below.

Halle, den 02.07.2024

Liebe Fachcommunity,

der Beginn des Sommers bedeutet für viele in unserer Community auch Semesterferien oder zumindest Urlaubszeit. Dennoch muss kein Sommerloch auftreten. In dieser Ausgabe unseres Newsletters präsentieren wir Ihnen wieder einmal ein neues Lizenzangebot, Printneuerwerbungen und Veranstaltungstipps.

Außerdem möchten wir an dieser Stelle natürlich auch noch unser Rätsel aus dem letzten Newsletter (05.24) auflösen:

Wie sicher einige von Ihnen erkannt haben, handelt es sich bei der gesuchten Sprache um *Talysh*. Der Titel lautet Dodo: talış dilində ictimai qəzeti. Die Bände 1-4 sind bereits ausleihbar (natürlich auch als Fernleihe) und die Bände 5-8 werden zurzeit noch eingespielt. Über den Link kommen Sie direkt zur Katalogaufnahme in MENAsearch und können sich den Titel ausleihen oder mit den Schlagworten und Klassifikationen nach weiteren Titeln suchen.

Unsere Themen:

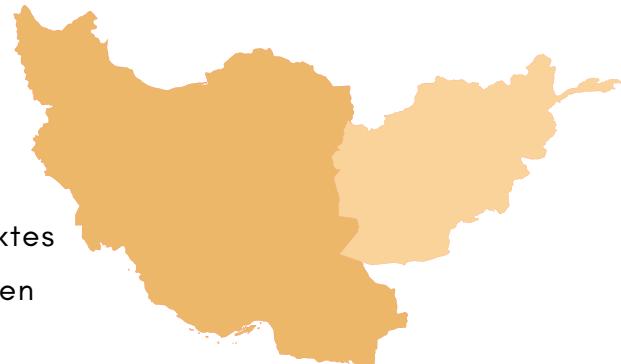
1. Neuerwerbung: Print
2. Neuerwerbung: Digital
3. Veranstaltungstipps
4. Ein kleines Rätsel

Neuerwerbung: Print

Iranistik

Der FID Nahost bekommt jede Woche Pakete aus der MENA-Region zugesandt, die von unserem Team so bearbeitet werden, dass sie schnellstmöglich unseren Nutzenden zur Verfügung stehen.

Daher lohnt sich auch während eines Projektes oder dem Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit immer mal wieder ein erneuter Rechercheversuch. Vielleicht entdecken Sie passend zu Ihrem Thema Literatur, die ganz neu von uns verfügbar gemacht worden ist.



An dieser Stelle möchten wir Ihnen daher einige Printneuerwerbungen vorstellen. Die folgende Liste beinhaltet die iranischen und afghanischen Neuerwerbungen in persischer Sprache, die im 1. und 2. Quartal dieses Jahres angeschafft und katalogisiert wurden. Diese stehen für Sie allesamt auch zur Fernleihe bereit.

[TITELLISTE](#)

Natürlich können Sie auch MENAsearch für Ihre Recherche nutzen. MENAsearch bietet Ihnen unter anderem eine vereinfachte Bestellung als Fernleihe. Darüber hinaus werden Ihnen nicht nur die Bestände einer Bibliothek angeboten, sondern Sie erhalten die Daten mehrerer Bibliotheken und können beispielsweise auch Open Access-Texte über das Discovery-System finden.

Mit den Suchtipps können Sie Ihre Recherche so anpassen, wie Sie es für Ihre wissenschaftliche Arbeit benötigen.

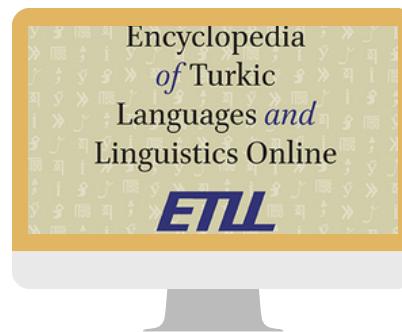
Schauen Sie doch mal rein!

Neuerwerbung: Digital

Encyclopedia of Turkic Languages and Linguistics

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der FID Asien und der FID Nahost gemeinsam eine dauerhafte Lizenzierung der Encyclopedia of Turkic Languages and Linguistics ermöglicht haben. Dieses Produkt steht Ihnen ab sofort als Nationallizenz zur Verfügung.

Die *Encyclopedia of Turkic Languages and Linguistics* (Verlag Brill) ist ein umfassendes Nachschlagewerk, welches Ihnen Artikel von renommierten Expert*innen der Turkologie zu einer Vielzahl von Themen bietet. Sie erhalten Informationen zu allen Aspekten der Turksprachen vom Alttürkischen bis hin zu den heute gesprochenen Sprachvarietäten.



Als wichtige Referenzquelle auf dem Gebiet der Turksprachen stehen Ihnen nun unter anderem folgende Themen zur Verfügung:

- Die Turksprachen, ihre Struktur und ihre Geschichte
- Die Schriftsysteme der Turksprachen , ihre Entstehung, Entwicklung und heutige Verwendung
- Die Geschichte der turksprachigen Linguistik
- Der Erwerb der Turksprachen
- Sprachkontakt, Sprachgeographie und Mehrsprachigkeit
- Dialektstudien in der Turksprache
- Computerlinguistik der Turksprachen
- Generative Ansätze zum Türkischen
- Türkische Gebärdensprache

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite des Anbieters:

[ZUR LIZENZ](#)

Veranstaltungen

Lange Nacht der Wissenschaften

Für alle Personen, die sich Ende dieser Woche in Halle oder Umgebung aufhalten, gibt es noch einen Veranstaltungstipp vom FID.

Am **Freitag, den 05.07.24** findet wie in jedem Jahr erneut die Lange Nacht der Wissenschaften in der Händelstadt statt. Mit dabei ist auch die Martin-Luther-Universität, die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt - und natürlich auch der FID Nahost.

Für interessierte Besucherinnen und Besucher gibt der FID einen Einblick in die Welt der Schriften der MENA-Region. Eine kleine Ausstellung soll die verschiedenen Schriftsysteme sowie ihren Ursprung und Wandel mit Beispielen aus dem Bestand des FID präsentieren.

Durch ein interaktives Quiz besteht die Möglichkeit das gewonnene und auch das vielleicht bereits vorhandene Wissen direkt zu testen. Wer kann diese Schriften erkennen?

Ausstellung

ULB Sachsen-Anhalt

August-Bebel-Straße 13

06108 Halle (Saale)

Verwaltungsgebäude,

Lesesaal für historische

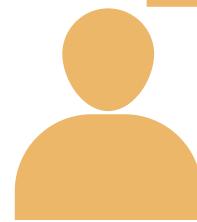
Bestände und Karten, 1. OG

17:00-22:00 Uhr

**MEHR INFORMATIONEN
ZUR VERANSTALTUNG**

Wir freuen uns Sie dort zu sehen!

**LNdW
Halle 2024**



Tipps

Deutschlandfunk: Interview mit Prof. Dr. Johanna Pink

Studierendenzahlen der Islamwissenschaft brechen ein

In einem Interview mit dem Deutschlandfunk spricht *Professorin Dr. Johanna Pink* (Uni Freiburg) über die zurückgehenden Studierendenzahlen im Fach der Islamwissenschaft.

Während vor 10 Jahren der bisherige Höhepunkt mit rund 2.500 Studierenden erreicht worden war, waren es bei der letzten Zählung in 2022 nur noch 1.200 Studierende.

Im Interview werden mögliche Ursachen für diesen Rückgang beleuchtet. Es zeigt sich: nicht nur in der Islamwissenschaft, auch in den Geisteswissenschaften insgesamt lassen sich international schwindende Studierendenzahlen verzeichnen. Auch stellten die frühen 2010er Jahre nun einmal den Höhepunkt des Interesses an der Islamwissenschaft dar. In den 80ern und 90ern galt der Studiengang als Orchideenfach und baute erst ab den 2000er Jahren eine höhere Studierendenzahl auf. Während seit dem Höhepunkt in den Folgejahren bereits ein Rückgang zu verzeichnen war, brachen die Zahlen seit Corona nun deutlich ein.

Zu Wort kommt in dem Interview auch *Dr. Samet Er* (Uni Vechta), der über seine Perspektive aus der Islamischen Theologie heraus spricht. Hier findet auch eine kurze Einführung in die Unterschiede der beiden Studiengänge durch Prof. Dr. Pink statt.

Grundsätzlich weist Prof. Dr. Pink darauf hin, dass Universitäten nicht reine Ausbildungsstätten sind, sondern die Wissenschaft vorantreiben. Islamwissenschaft stellt einen wichtigen Bereich in der Forschung dar und sollte trotz zurückgehender Studierendenzahlen an Universitäten weiter gefördert werden.

[ZUM INTERVIEW](#)



Tipps

Podcast: ZMO kitchen talks

An dieser Stelle möchten wir Sie auf einen spannenden Podcast vom **Leibniz-Zentrum Moderner Orient (ZMO)** in Berlin aufmerksam machen.

ZMO *kitchen talks* ist ein Podcast, der von ZMO-Mitgliedern und Alumni produziert wird. In jeder Folge treffen sich ein ZMO-fellow und eine der Moderator*innen in der Institutsküche - dem Herzstück des ZMO - um über ihre wissenschaftliche Arbeit, Feldforschung, Methodik und die neuesten Forschungstrends am Institut zu sprechen.

Alle Folgen bisher (Links führen direkt zu Spotify):

1. [In the Company of Plants: Multispecies Care and Migrant Home-Making in Germany](#) (mit Hilal Alkan)
2. [Archivarbeit im postsowjetischen Raum](#) (mit Stefan Kirmse)
3. [Teaching History in African Universities Today](#) (mit Prof. Olutayo Adesina)
4. [Researching the Historicity of Democracy in Ottoman Egypt](#) (mit Robin Schmahl)
5. [What is Islamic Modernism?](#) (mit Dr. Maria-Magdalena Prüß)
6. [Ethnologische Forschung im ländlichen Syrien](#) (mit PD Dr. Katharina Lange)

[ZUR WEBSITE](#)

Haben Sie ebenfalls Veranstaltungen oder Tipps auf die wir die Fachcommunity aufmerksam machen sollten?

[Teilen Sie sie uns mit!](#)



Ein kleines Rätsel

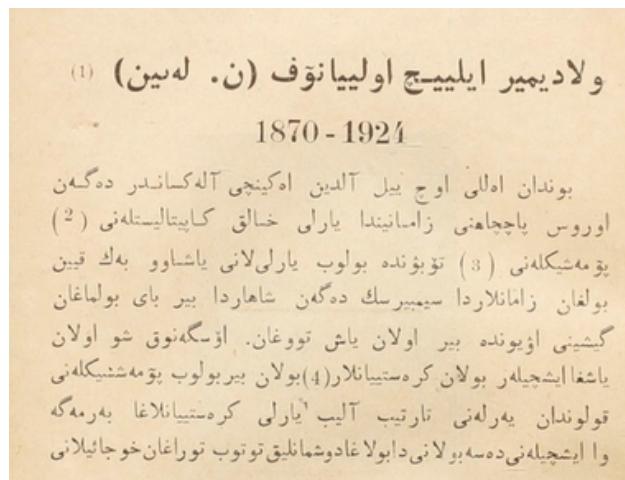
Wer erkennt es?

ШО СУВДАН БИР
ҮРТЛАМАГЬА БАРА ДЕЙ
(Баллада)

Къыз ант берген сув ягъада, сув устьтде:
- Сенсиз дюнья магъа ярыкъ тюгол, - деп, -
Алтынлагъа мени чомуп къойса да,
Сенден сонгтъу дюнья тарыкъ тюгол! - деп.

Узакъ къалмай улан хатабалагъдан
Оълюп геттен, къызгъы къыйын болардай,
Оъктем анты ойгъа сала шо къызын,
Оъзен сувгъа атылмагъа барадай.

Айланада антгъа бир жан болмагъан,
Атылма деп ону къагъып тутмагъа,



Als Bibliothekar*innen mit Fokus auf die MENA-Region werden wir täglich mit ganz unterschiedlichen Sprachen und Schriften konfrontiert.

Um Sie etwas an dieser spannenden Arbeit teilhaben zu lassen, haben wir ein kleines Quiz für Sie vorbereitet.

Um welche Sprache handelt es sich? Wer spricht diese Sprache und in welcher Region wird sie gesprochen?

Die Antwort und mehr Informationen dazu folgen in der nächsten Ausgabe.

SO ERREICHEN SIE UNS

Für regelmäßige Neuigkeiten vom FID Nahost folgen Sie uns auf [Twitter](#) oder besuchen Sie unser Portal [MENALIB](#).

Herzliche Grüße, Ihr FID Nahost

Impressum

Dr. Volker Adam

Fachinformationsdienst Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Mühlweg 15, 06114 Halle (Saale)

Telefon: +49 345 5522132

Sie möchten diese E-Mails nicht bekommen? [Abbestellen](#).

[Lesen Sie unsere Datenschutzerklärung hier](#).

JULY
2024

NEWSLETTER

Specialized Information Service Middle East, North Africa and Islamic Studies

Halle, 02.07.2024

Dear Community,

For many in our community, the start of summer also means the start of the semester break or at least holiday time. Nevertheless, there is no need for a summer slump. In this issue of our newsletter, we once again present a new licence offer, new print acquisitions and event tips.

We would also like to take this opportunity to solve our riddle from the last newsletter (05.24):

As some of you will have recognised, the language we are looking for is *Talysh*. The title is Dodo: talış dilindä ictimai qäzeti. Volumes 1-4 are already available for loan (including interlibrary loan, of course) and volumes 5-8 are still being catalogued.

The link will take you directly to the catalogue entry in MENAsearch and you can borrow the title or search for further titles using the keywords and classifications.

Our Topics:

- 1. New acquisitions: Print
- 2. New acquisitions: Digital
- 3. Event tips
- 4. A little quiz

New acquisitions: Print

Iranian Studies

The FID Middle East receives packages from the MENA region every week, which are processed by our team so that they are available to our users as quickly as possible.

This is why it is always worth trying to do some research again during a project or when writing an academic paper. Perhaps you will discover literature relevant to your topic that we have recently made available.

We would therefore like to take this opportunity to introduce you to some of our new print acquisitions. The following list contains the new Iranian and Afghan acquisitions in Persian that were purchased and catalogued in the 1st and 2nd quarters of this year. All of them are also available for interlibrary loan.

[TITLE LIST](#)

Of course you can also use *MENAsearch* for your research. Among other things, *MENAsearch* offers you simplified interlibrary loan ordering. In addition, you are not only offered the holdings of one library, but you also receive the data of several libraries and can, for example, also find open access texts via the discovery system.

You can use the **search tips** to customise your search to suit your academic work.

Have a look inside!



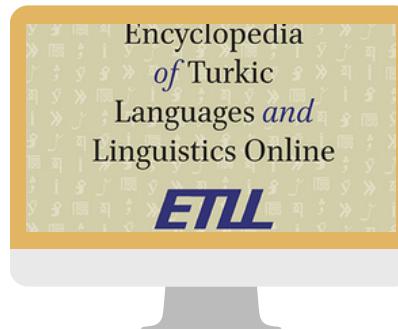
New acquisitions: Digital

Encyclopedia of Turkic Languages and Linguistics

We are pleased to announce that the [FID Asia](#) and the FID Middle East have been able to jointly provide a permanent licence for the

Encyclopedia of Turkic Languages and Linguistics. This product is now available to you as a national licence.

The Encyclopedia of Turkic Languages and Linguistics (publisher Brill) is a comprehensive reference work that offers you articles by renowned experts in Turkic studies on a wide range of topics. You will find information on all aspects of the Turkic languages from Old Turkic to the language varieties spoken today.



As an important reference source in the field of Turkic languages, these topics and more are now available to you:

- The languages of the Turkic language family, their structure, and their history
- The writing systems of Turkic languages, their emergence, development, and current use
- The history of Turkic linguistics
- The acquisition of the Turkic languages
- Language contact, area linguistics, and multilingualism
- Turkic dialect studies
- Computational linguistics of the Turkic languages
- Generative approaches to Turkish
- Turkish Sign Language

Further information is available on the provider's website:

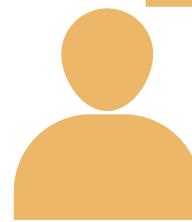
[TO THE LICENCE](#)

Events

Lange Nacht der Wissenschaften

For all those who will be in Halle or the surrounding area at the end of this week, there is another event tip from the FID.

As is the case every year, the Lange Nacht der Wissenschaften (Long Night of the Sciences) will take place in the city of Händel on **Friday 5 July**. The Martin Luther University, the University and State Library of Saxony-Anhalt and, of course, the FID Middle East will also be there.



**LNdW
Halle 2024**

The FID offers interested visitors an insight into the world of scripts in the MENA region. A small exhibition will present the various writing systems and their origins and changes with examples from the FID's collection.

An interactive quiz gives you the opportunity to directly test the knowledge you have gained and perhaps already have. Who can recognise these fonts?

Ausstellung

ULB Saxony-Anhalt

August-Bebel-Straße 13

06108 Halle (Saale)

**Administration building,
reading room for historical
holdings and maps**

5:00-10:00 pm

**MORE INFORMATION FOR
THIS EVENT**

We look forward to seeing you there!

Tips

Deutschlandfunk: Interview with Prof Dr Johanna Pink

Student numbers in Islamic Studies plummet

In an interview with Deutschlandfunk radio, Professor Dr Johanna Pink (University of Freiburg) talks about the declining number of students in Islamic Studies.

While the previous peak of around 2,500 students was reached 10 years ago, there were only 1,200 students studying Islamic Studies at the last count in 2022.

The interview sheds light on possible causes for this decline. It turns out that it is not only in Islamic Studies, but also in the humanities as a whole, that international student numbers are dwindling. The early 2010s also represented the peak of interest in Islamic Studies. In the 1980s and 1990s, the degree programme was considered an orchid subject and only began to build up a higher number of students from the 2000s onwards. While there had already been a decline since the peak in the following years, the numbers have now plummeted significantly since Covid.

Dr Samet Er (University of Vechta) also has his say in the interview, talking about his perspective from Islamic theology. There is also a brief introduction to the differences between the two degree programmes by Prof Dr Pink.

Prof Dr Pink points out that universities are not purely educational institutions, but also drive science forward. Islamic Studies is an important area of research and should continue to be promoted despite declining student numbers at universities.

The interview was conducted in German.

[TO THE INTERVIEW](#)



Tips

Podcast: ZMO kitchen talks

We would like to take this opportunity to draw your attention to an exciting podcast from the **Leibniz-Zentrum Moderner Orient** (ZMO).

ZMO *kitchen talks* is a collaborative podcast produced by ZMO members and alumni. In each episode, a ZMO-fellow and one of the hosts meet in the institute's kitchen – the heart of ZMO – to talk about their academic fieldwork, methodology, and the most recent research trends at the institute.

[TO THE WEBSITE](#)

All episodes so far (links lead directly to Spotify):

1. [In the Company of Plants: Multispecies Care and Migrant Home-Making in Germany](#) (with Hilal Alkan)
2. [Archivarbeit im postsowjetischen Raum](#) (with Stefan Kirmse)
3. [Teaching History in African Universities Today](#) (with Prof. Olutayo Adesina)
4. [Researching the Historicity of Democracy in Ottoman Egypt](#) (with Robin Schmahl)
5. [What is Islamic Modernism?](#) (with Dr. Maria-Magdalena Prüß)
6. [Ethnologische Forschung im ländlichen Syrien](#) (with PD Dr. Katharina Lange)



Do you also have events or tips that we should bring to the attention of our community?

Share them with us!



A little riddle

Who can recognise it?

ШО СУВДАН БИР
УРТЛАМАГЬА БАРА ДЕЙ
(Баллада)

Къыз ант берген сув ягъада, сув уьстде:
- Сенсиз дюнья магъя ярыкъ тюгюл, - деп, -
Алтынлагъа мени чомуп къойса да,
Сенден сонгтъу дюнья тарыкъ тюгюл! - деп.

Узакъ къалмай улан хатабалагъдан
Оълюп геттен, къызгъы къыйын болардай,
Оъктем анты ойгъя сала шо къызын,
Оъзен сувгъа атылмагъа барадай.

Айланада антгъя бир жан болмагъян,
Атылма деп ону къагъып тутмагъя,

As librarians focussing on the MENA region, we are confronted with very different languages and scripts on a daily basis.

To share this exciting work with you, we have prepared a short quiz for you.

**What is the language here?
Who speaks this language and in which region is it spoken?**

The answer and more information will follow in the next issue.

[HOW TO REACH US](#)

For regular news from FID Middle East follow us on [Twitter](#) or visit our [MENALIB](#) portal.

Kind regards, your FID Middle East

Legal information

Dr. Volker Adam

Specialised Information Service Middle East-, North Africa- and Islamic Studies

Martin-Luther-University Halle-Wittenberg

University- and State Library Sachsen-Anhalt

Mühlweg 15, 06114 Halle (Saale)

Telephone: +49 345 5522132

You don't want to get these e-mails? [Unsubscribe](#).

[Read our privacy policy for the newsletter here.](#)